

# 221b

BBC

Von -Ayla-

## Kapitel 50:

John sah sich um, betrachtete die Leute um ihn herum ganz genau. Diesmal musste er sich auf sich selbst verlassen, denn sie hatten sich getrennt.

Sie waren wieder einmal auf der Jagd nach einem Verbrecher gewesen. Der sich schlauerweise auf eine Fähre zum Festland begeben hatten. Sie mussten ihn als fangen, bevor diese anlegte, da sie den Täter sonst der französischen Justiz überlassen mussten. Da es aber ein Auftrag von Mycroft war, den Sherlock erst nach langem Zureden angenommen hatte, war es wichtig, den Täter vor britische Richter zu bringen. Eine Auslieferung zu beantragen war einfach zu langwierig.

Jedenfalls hatten sie sich an Bord getrennt, um Ausschau nach ihrem Täter zu halten. Sie versprachen sich mehr davon und würden ihn so vielleicht schneller schnappen. John hatte seine Waffe hinten in seinem Hosenbund unter der Jacke versteckt, schließlich wollte er die anderen Passagiere nicht unnötig erschrecken. Zwei Waffen mit an Bord zu nehmen wäre ohne Mycrofts schriftliche Erlaubnis wohl auch nicht möglich gewesen.

John bewegte sich mit Bedacht, schließlich wollte er ihr Zielobjekt nicht auf sich aufmerksam machen. Er tat so, als wäre er ein normaler Reisender, der langsam über die Decks schlenderte. Plötzlich hörte er Geräusche, die sich eindeutig nach einem Kampf anhörten. Er bewegte sich schon darauf zu, doch dann erstarrte er, als er jemanden rufen hörte:

„Mann über Bord!“